Kreis-Blatt

des

Königlich-Preußischen Landraths

zu Thorn.

Nro. 25. Freitag, den 21. Juni **1844.**

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

No. 97. JN. 684. R.

Mit Bezugnahme auf meine Kreisblatts-Verfügung vom 29. Mai c. (in Nro. 22.) ersuche ich die Herren Bezirks-Steuer-Erheber hiedurch, mir die vorschriftsmäßig und mit Sorgfalt gearbeiteten Klassensteuer Zu- und Abgangs-Listen, so wie die Zu- und Abgangs-Listen von den Landarmen- und Hebammen-Beiträgen pro 1. Semester c. unfehlbar zum 1. Juli c. einzureichen.

Die Klassensteuer-Inexigibilitäts-Listen sind wo möglich gleichzeitig mit den Zu- und Abgangs-Listen einzusenden.

Thorn, den 17. Juni 1844.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Mit Bezug auf meine vorjährige Bekanntmachung vom 30. Juni werden diejenigen, welche in den Beläufen des hiesigen Forstreviers im diesjährigen Sommer Heidel-, Preißel- und Erdbeeren sammeln wollen, hiermit aufgefordert, den hierzu erforderlichen Erlaubnißschein gegen die festgesetzte Abgabe von 1 Sgr. von mir zu lösen.

Mokrylaß, den 9. Juni 1844.

Der Oberförster.

Die zum Bau eines Stallgebäudes und eines Bretterzaunes neben dem Leibitscher Chausseehause, ferner eines Chaussee-Einwohner-Hauses, eines Stallgebäudes, eines Bretterzaunes und eines Schlagbaums an der Culmer Chaussee erforderlichen Maurer-, Zimmer-, Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Maler-, Töpfer- und Steinsetzer-Arbeiten, so wie die Lieferung der Nägel, Bohlen und Bretter, auch Dachspließe, ferner die Anfuhr der Mauer- und Dachsteine und Kalk von der Kämmerei-Ziegelei und von Feldsteinen aus der Rothwasserschen Forst, zu den Baustellen, sollen an den Mindestfordernden in termino

den 26. Juni c. um 10 Uhr Vormittags

zu Rathhause vor dem Stadtsekretair Herrn Depke einzeln ausgeboten werden, was hiemit bekannt gemacht wird.

Die Anschläge, Zeichnungen und Bedingungen werden im Termine vorliegen, können aber auch schon früher in unserer Registratur eingesehen werden.

Thorn, den 20. Mai 1844.

Der Magistrat.

Privat-Anzeigen.

Wtoru wyciętym pod Wygodą okolo Gniewkowu jest jeszcze kilka gruntuw do wydania na wlasność po — 8. 12. i — 20. morgow.

Starke und extra starke Bauhölzer, welche sich zu jedem Bau eignen, Wind- und Wassermühlen-Wellen, starke Eichen und Birken zu Möbel, Maste, bis 100 Fuß lang, so wie auch alle Sorten Bretter und Bohlen sind zu haben beim Holzhändler Fritz in Leibitsch.

Eine Quantität Bauholz, Bretter und Rohr zum Dachdecken habe ich zu verkaufen.

Wittw. Krause, auf der Fischerei.

Unterzeichneter macht hierdurch ergebenst bekannt, daß er mit einem großen Vorrath weiß glasirter so wie colorirter Oefen versehen ist, und empfiehlt solche zu billigen Preisen.

Carl Elsner, Töpfermeister in Leibitsch.

Kreutzholz, Schalbretter, Schwarten sind zu haben Altstadt Nro. 176. bei

Hirschberger.

In Adlich Szewo werden von jetzt ab täglich Fichtenstrauch-Haufen verkauft.

250 Schaafe, theils Hammel, theils Mutterschaafe zur Zucht brauchbar, sind in Warczewitz zu verkaufen.

Zum Verkauf von kiehnen Bau- und Stangenholz im Trzyannecker Walde, werden am 26. Juni c. und 10 Juli c. Termine anberaumt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Der Sammelplatz ist im Kruge zu Trzyanneck.

Nielub, den 14. Juni 1844.

Der Förster Kleinmichel J. A.

Fichtene 1-, 1 1/4- und 1 1/2zöllige Bretter, 2-, 2 1/2- und 3zöllige Bohlen, Latten und Kreuzholz, so wie auch birkene, eichene und weißbüchene Bohlen werden gegen gleich baare Bezahlung billig verkauft. Näheres beim Tischlermeister Steltner in Thorn.

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.